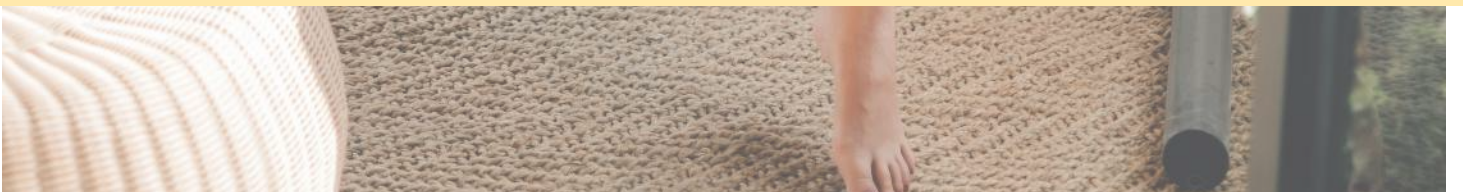




Daniela Reuter

Lerntypentest

Welcher Lerntyp bist du?
Wie lernst du am besten?



Die Fragen



Nimm dir jetzt die Zeit und beantworte die folgenden Fragen ganz intuitiv. Sei ehrlich zu dir selbst. So finden wir gemeinsam deinen passenden Lerntyp heraus. Lets go!

1. Du möchtest etwas Neues lernen. Welchen Weg bevorzugst du?

- Blogartikel lesen und Dokumentationen ansehen (a)
- Ausprobieren bis es klappt (c)
- Podcasts hören (b)

2. Du buchst einen Urlaub. Wie kommst du zu Informationen bzgl. deines Urlaubsortes?

- Du lässt dich ausführlich in einem Reisebüro beraten (b)
- Du liest Reiseführer und besuchst Reisevorträge (a)
- Du findest vor Ort auf eigene Faust heraus, was dich reizt (c)

3. Von welcher Mentorin, die ihr Wissen mit dir teilen, lernst du am liebsten, die ...

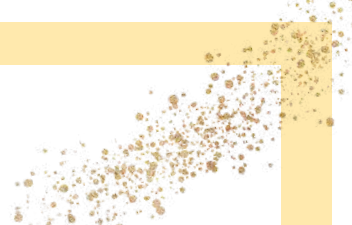
- Präsentationen mit Bildern, Graphiken und Diagrammen einsetzen (a)
- Übungen zum Ausprobieren einsetzen (c)
- ausführlich und klar strukturiert vortragen (b)

4. Du kaufst dir ein Smartphone. Was interessiert dich beim Kauf am meisten?

- Die technischen Details aus dem Handbuch (a)
- Die Klingel- und Tastentöne (b)
- Die Funktionsweise, die sich bei der Benutzung zeigt (c)

5. Du fragst einen Freund nach dem Weg zu einem bestimmten Ort. Welche Erklärung bevorzugst du?

- eine mündliche Schilderung (b)
- eine emotionale Erklärung des Weges (c)
- eine Skizze (a)



6. Wenn du Neuigkeiten erfährst, wie kannst du dir diese am besten merken?

- Wenn ich sie schriftlich bekommen habe (a)
- Wenn ich sie mit Beispielen in einem Treffen illustriert bekomme (c)
- Wenn ich sie ausführlich beschrieben bekomme (b)

7. Du bist dir unsicher bei der Schreibweise eines Wortes. Wie löst du das Problem ohne Duden oder Autokorrektur?

- Ich schreibe verschiedene Varianten auf und entscheide mich für das meiner Meinung nach passende (c)
- Ich habe keine Schwierigkeiten und schreibe es direkt auf (a)
- Ich sage mir das Wort laut vor und schreibe nach Gehör (b)

8. In einem Workshop kannst du das Wissen am besten nachvollziehen, wenn...

- ich ungestört und aufmerksam dem Sprecher zuhören kann (b)
- Skripte und Graphiken die Inhalte veranschaulichen (a)
- anhand praktischer Beispiele gezeigt wird, wie etwas umgesetzt wird (c)

9. Was ist dir im Urlaub am wichtigsten?

- Ich höre gern fremde Sprachen (b)
- Ich möchte neue Eindrücke bekommen (c)
- Ich möchte viel Neues sehen (a)

10. Du brauchst neue Kleidung. Wofür entscheidest du dich?

- Für modische Kleidung in meinen Lieblingsfarben (a)
- Für bequeme Sachen, die sich gut anfühlen (c)
- Kleidung ist mir nicht so wichtig (b)

11. Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?

- Bücher lesen (a)
- Musik hören (b)
- Sport treiben oder einfach faulenzeln (c)

12. Was ist dir an einer Wohnung besonders wichtig?

- Dass ich auch mal laut sein kann (b)
- Dass sie gemütlich ist (c)
- Dass sie hell ist und große Fenster hat (a)

13. Was findest du beim Kennenlernen neuer Menschen besonders wichtig?

- Dass man gute Gespräche führen kann (b)
- Ihr Aussehen (a)
- Das Gefühl von "Wohlfühlen" spüren (c)

14. Jemand stellt ein neues Spiel vor.

- Ich möchte es genau erklärt bekommen (b)
- Ich will es gleich ausprobieren (c)
- Ich möchte erst einmal zuschauen (a)

15. Kannst du dir Fremdwörter nur vom Hören merken?

- Ich kann mir Fremdwörter ganz schlecht merken (c)
- Nein, ich muss sie auch geschrieben sehen (a)
- Ja, das kann ich ziemlich gut (b)

16. Wie planst du ein Wochenende?

- Ich habe meistens ganz klare Vorstellungen (a)
- Ich spreche mich mit Bekannten oder der Familie ab (b)
- Ich entscheide das meistens spontan (c)

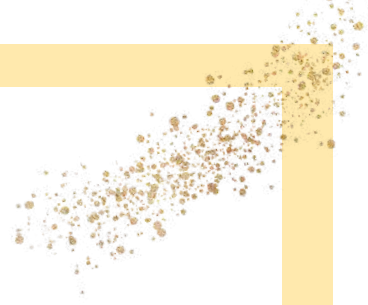
17. Wie nimmst du nach längerer Zeit Kontakt zu einem Freund/einer Freundin auf?

- Ich schreibe eine Nachricht (a)
- Ich gehe einfach mal vorbei (c)
- Ich rufe an (b)

18. Welche Aufgabe würdest du gern bei der Herstellung einer Zeitung übernehmen?

- Interviews durchführen (b)
- Artikel und Bilder zusammenstellen (c)
- Das Planen und Organisieren (a)

Die Auswertung



Zähle nun die Buchstaben hinter den Aussagen zusammen. Je nachdem wie stark, der jeweilige Buchstabe ausgeprägt ist, desto stark lebst du diesen Lerntyp. Ganz wichtig, viele Menschen können sich nicht 100% nur einem Lerntyp zuordnen. Wenn du bei mehreren Lerntypen die gleiche oder ähnliche Punktzahl hast, ist mein Tipp eine Mischung aus den Techniken zu kombinieren.

visueller Lerntyp

Du bist der visuelle Lerntyp. Du lernst überwiegend mit den Augen und denkst in Bildern. Für dich sind Sketchnotes, Bilder und Skizzen eine große Hilfe. Dich unterstützt es beim Lernen, wenn du Texte durch Markierungen und Notizen am Rand strukturierst. Ein aufgeräumter Schreibtisch fördert deine Konzentration. Mein Tipp erstelle immer wieder Mind-Maps von den Inhalten, die du dir merken möchtest.

Mein Methoden Tipp für dich:

Spickzettel

Schreibe dir immer wieder kleine Spickzettel, wie in der Schule früher. Durch das Gelernte gezielt visuell zusammenfassen. Mit kleinen Sketchnotes kannst du die Inhalte nochmals verstärken und sie verankern sich in deinem Gehirn.

auditiver Lerntyp

Als auditiver Lerntyp ist deine Stärke das Zuhören. Du denkst in Worten und liebst Audiospuren. Audiokurse und Videoinhalte sind wie für dich gemacht. Du liebst die Tonspur. Beim Lernen ist für dich eine ruhige Lernumgebung ganz wichtig. Sorge für einen ungestörten Raum, in dem du in Stille lernen kannst. Mein Tipp an dich, wiederhole immer wieder die Inhalte mit deinen Worten. Es hilft dir das Gelernte an andere weiterzugeben und dadurch das Wissen nochmals zusammenzufassen.

Mein Methoden Tipp für dich:

Walk'n'Talk

Suche dir einen Lernbuddy und verabredet euch immer wieder zum Spaziergehen. Ihr könnt auch super gut über WhatsApp telefonieren und euch gegenseitig das Gelernte in euren eigenen Worten erzählen.

kinästhetischer Lerntyp

Bei dir als kinästhetischer Lerntyp steht Fühlen und Handeln ganz oben. Du lebst nach "Learning by doing". Deine Devise ist das Ausprobieren und Anwenden von Wissen. Mein Tipp, dir hilft es zum Beispiel die Inhalte bei Bewegung zu verinnerlichen. Ein kurzer Spaziergang mit dem Podcast auf dem Ohr ist wie für dich gemacht. Es ist vollkommen fein, wenn du nach dem Motto "Try and Error" lebst. Probiere am besten alle Inhalte gleich aus und gehe in die Umsetzung. Für dich ist das Mitschreiben ganz wichtig. Durch das Aufschreiben der Inhalte in deinen eigenen Worten wird für dich das Lernen zum Kinderspiel.

Mein Methoden Tipp für dich:

Visionboard

Auf einem Board kannst du entweder die Lerninhalte festhalten. Noch ein Tipp: halte die Emotionen und Gefühle fest, welche in dir hochkommen, wenn du daran denkst, dass du die Inhalte direkt in deinem Alltag integriert hast. So kannst du die Inhalte bereits beim Lernen direkt "erleben".

Dieser Test ist in Anlehnung an den Lerntypentest von Frederic Vester entstanden. Bitte bedenke, dass so ein Test keine umfassende psychologische Analyse darstellt, sondern lediglich die Selbsteinschätzung erleichtert.

Lass uns vernetzen!

Auf meinem Account [@danielareuter](#) teile ich immer wieder Themen rund um Workshops & Mindset. Für regelmäßige **Tipps und Tricks** zum Thema Gruppenkurse und allem was dazu gehört, gibt es die [@workshop.academy](#)

Schreib mir eine Mail

Wenn du **konkrete Fragen** oder ein **bestimmtes Anliegen** hast, dann schreibe mir direkt per E-Mail an **support@danielareuter.at**